

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Sportausschusses der Gemeinde Kreuzau vom 29.10.2015

Mitgliederzahl: 14

Vorsitzender: Breuer, Adolf

Anwesend sind:

a) die stimmberechtigten Ausschussmitglieder:

1. Breuer, Adolf
2. Ackers, Elfriede, vertritt Servatius, Stephan
3. Badur, Krister
4. Dohmen, Rudi
5. Heidbüchel, Rolf
6. Heinrichs, Dirk
7. Jansen, Wilfried, vertritt Lüttgen, Frank
8. Kammer, Jürgen
9. Kerres, Silvia, vertritt Theelen, Marcus
10. Kessler, Marion
11. Macherey, Peter
12. Schmeide, Gerold
13. Stoffels, Björn
14. Wirthmann, Louis

b) von der Verwaltung:

1. GVD Schmühl
2. GOVR Steg
3. VfWin Kupferschläger

Es fehlen:

1. Lüttgen, Frank
2. Servatius, Stephan
3. Theelen, Marcus

Beginn: Parkplatz zwischen Festhalle und Sporthalle, dann

Tagungsort: Rathaus Kreuzau, großer Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Zu TOP 6 erfolgt eine Ortsbesichtigung. Die Protokollierung hierzu unter dem entsprechenden TOP.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Breuer fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen ist. Es wird angefragt, ob Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gestellt werden. Dies ist nicht der Fall.

TAGESORDNUNG:

A. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Antrag der CDU-Fraktion auf Erstellung eines Außensportstättenbedarfsplanes
Vorlage: 8/2015 1. Ergänzung
4. Antrag des TSV 09 Stockheim e.V. auf Bezuschussung des Neubaus eines
Sportheimes
Vorlage: 52/2015
5. Antrag auf Nutzung einer Fläche auf dem Gelände der Kurt-Hoesch-Kampfbahn für die
Errichtung einer Garage;
hier: Antrag des Kreuzauer Sport-Club 05 e.V.
Vorlage: 53/2015
6. Planung eines Vereinsheims durch den TurnClub 1889 Kreuzau e.V.;
hier: Bereitstellen einer Fläche an der Hans-Hoesch-Stiftung
Vorlage: 54/2015
7. Anfragen

B. Nichtöffentliche Sitzung

8. Mitteilungen
9. Anfragen

A. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Fragen.

2. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

3. Antrag der CDU-Fraktion auf Erstellung eines Außensportstättenbedarfsplanes Vorlage: 8/2015 1. Ergänzung

Die Ausschussmitglieder diskutieren sehr angeregt über die Frage, ob der vorgelegte Fragebogenentwurf zu abgespeckt sei. Hierbei wird vor allem angesprochen, ob es eine Vergleichbarkeit zum Jahr 2007 geben sollte und die gleichen Fragen gestellt werden sowie ob sich die Umfrage auf die fußballtreibenden Vereine beschränken oder alle außensporttreibenden Vereine einbezogen werden sollen.

Letztlich wird sich darauf geeinigt,

- a) alle Fußballvereine anzuschreiben,
- b) die 5 Tennisvereine einzubeziehen,
- c) die Nutzer der Aschbahn auf der Kurt-Hoesch-Kampfbahn,
- d) und die Nutzer der Leichtathletikanlage in Obermaubach ebenfalls anzufragen.

Der Fragebogen soll mit einer Spalte ergänzt werden, in der die Vergleichszahlen 2007 abgefragt werden. Außerdem ist die Unterscheidung der Mitglieder nach Wohnort (Kreuzau oder auswärtig) gewünscht.

Die finanziellen Dinge, welche im Jahr 2007 erfragt wurden, haben mit der jetzigen Bedarfsabfrage nichts zu tun, sollen aber in einem zweiten Schritt ebenfalls angefasst werden. Hierfür sollen dann alle Vereine angeschrieben werden.

AM Heinrichs schlägt vor, den Beschlussvorschlag insofern zu ergänzen, dass die Verwaltung beauftragt wird, einen zweiten Fragebogen zu erstellen, mit dem nochmals die Vereine angeschrieben werden. Hiermit sollen dann Informationen abgefragt werden wie Vereinsbeiträge, Freistellungsbescheinigung, Jugendbetreuung, Nutzung von Räumlichkeiten etc.

Letztlich besteht Einvernehmen, den ersten Satz des Beschlussvorschlages einvernehmlich zu ändern: „Der Fragebogen zur Befragung **aller außensporttreibenden** Vereine in der Gemeinde Kreuzau soll kurzfristig an die jeweiligen Vereine versandt werden.“

Beschlussvorschlag:

Der Fragebogen zur Befragung aller außensporttreibenden Vereine in der Gemeinde Kreuzau soll kurzfristig an die jeweiligen Vereine versandt werden. Das Ergebnis der Befragung ist dem Rat vorzulegen und dient als Datenbasis zur Erstellung einer Planung für den Bedarf an Außensportstätten.

Beratungsergebnis: einstimmig, bei 0 Enthaltungen

4. Antrag des TSV 09 Stockheim e.V. auf Bezuschussung des Neubaus eines Sportheimes Vorlage: 52/2015

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass es sich bei dem aktuell genutzten Vereinsheim um ein marodes Gebäude handelt und es dringend notwendig ist, ein neues Sportheim zu errichten.

Die Höhe und der Zeitpunkt des Zuschusses könne allerdings erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen geklärt werden.

AM Heinrichs weist darauf hin, dass der Verein auch Bauträger sein sollte, was auch von Herrn Schmühl bestätigt wird.

Auf Nachfrage von AM Badur teilt der anwesende Architekt Arthur Kuckoreit mit, dass der Dachgeschossausbau einen Mehrpreis von ca. 50.000 € ausmache.

AM Heinrichs teilt mit, dass es als alternative Finanzierungsform ein zinsfreies Darlehen für Vereine gebe.

Herr Steg ergänzt, dass es seines Wissens nur KfW-Mittel gebe, wenn der Verein auch Eigentümer der Anlage sei. Er sagt zu, dies nochmals zu prüfen.

AM Heinrichs bittet die Verwaltungsvertreter darum, den im Beschlussvorschlag erwähnten Vertragsentwurf möglichst bis zur Haushaltsplanberatung vorzulegen.

Einvernehmlich wird beschlossen, den zweiten Satz des Beschlussvorschlages ersatzlos zu streichen.

Beschlussvorschlag:

Grundsätzlich wird dem Antrag des TSV 09 Stockheim e.V. auf Bezuschussung des Neubaus eines Sportheims im Ortsteil Stockheim zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit Vertretern des Vereins einen Vertragsentwurf zur Umsetzung des Projektes zu erarbeiten und diesen dem Rat zur endgültigen Entscheidung vorzulegen.

Beratungsergebnis: einstimmig, bei 0 Enthaltungen

5. **Antrag auf Nutzung einer Fläche auf dem Gelände der Kurt-Hoesch-Kampfbahn für die Errichtung einer Garage;
hier: Antrag des Kreuzauer Sport-Club 05 e.V.
Vorlage: 53/2015**

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag des Kreuzauer Sport-Club auf Nutzung einer Fläche angrenzend an den Mehrzweckraum zur Errichtung einer Fertiggarage wird zugestimmt. Eine Baugenehmigung und gegebenenfalls eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung sind durch den Verein einzuholen.

Beratungsergebnis: einstimmig, bei 0 Enthaltungen

6. **Planung eines Vereinsheims durch den TurnClub 1889 Kreuzau e.V.;
hier: Bereitstellen einer Fläche an der Hans-Hoesch-Stiftung
Vorlage: 54/2015**

Im Rahmen der Ortsbesichtigung erklärt Herr Schmühl, dass der seitens des Vereins gewünschte Standort aus Sicht der Schulen nicht geeignet ist, da dann die verbleibende Fläche für den Schulsport nicht mehr genutzt werden kann. Daher habe man sich Alternativen überlegt. Es sei möglich, den Baukörper unmittelbar an die Hans-Hoesch-Stiftung anschließen zu lassen, so dass weniger Platz verloren gehe. Zu bedenken sei bei dieser Variante allerdings auch der städtebauliche Aspekt.

AM Badur fragt, wer die Kosten für den geplanten Neubau übernehme. Herr Schmühl antwortet hierzu, dass der Verwaltung bisher nur der Antrag auf Überlassung der Fläche vorliege. Weiter wisse man noch nichts.

Herr Steg informiert über ein Schreiben des Streetworkers für den Südkreis Düren, Herrn Uthe, der darauf hinweist, dass man mit der Genehmigung zum Bau eines Vereinsheimes an der geplanten Stelle die Jugendarbeit in Kreuzau erheblich erschweren würde. Es habe in den letzten

Tagen bereits verschiedene Gespräche gegeben, wie der informelle Treffpunkt im Bereich der Skateranlage zukünftig weiter betreut werden kann. Herr Schmühl weist darauf hin, dass die Skateranlage in der heutigen Form nicht mehr erhalten werden könne, wenn man dem Antrag des Vereins zustimme. Man habe zwar die Option, diese weiter in Richtung Sporthalle zu verlegen, aber dies sei mit nicht unerheblichen zusätzlichen Kosten verbunden.

AM Heidbüchel sagt, dass er sich auch Gedanken über einen alternativen Standort gemacht habe. Infrage komme für ihn das gemeindeeigene Grundstück Ecke Schulstraße/Am Wassergarten. Auch dieses Grundstück besichtigen die AM. In diesem Zusammenhang ergänzt AM Macherey, dass man auch prüfen soll, ob eine Fläche auf dem Gelände der Kurt-Hoesch-Kampfbahn zur Verfügung stellen könne. Sowohl Herr Schmühl als auch Herr Steg sind diesbezüglich skeptisch, da der Verein sein Vereinsheim möglichst nah an der Sporthalle errichten will.

AM Heinrichs bedankt sich bei AM Heidbüchel für den alternativen Vorschlag des Standortes.

Es wird anschließend darüber diskutiert, ob der Turnclub zu einem späteren Zeitpunkt Mittel aus der Investitionspauschale beantragen könnte. Es besteht im Ergebnis Einvernehmen, dass dies separat zu betrachten sei und hierüber auch völlig losgelöst beraten und beschlossen werden müsse.

AM Macherey gibt zum alternativen Standort Schulstraße/Am Wassergarten zu Bedenken, dass dieser Standort im Wohnbereich liege und er davon ausgehe, dass dieses neue Vereinsheim wahrscheinlich auch für Feierlichkeiten genutzt werde. Es könne sein, dass damit für die Zukunft Schwierigkeiten vorprogrammiert sind. Er schlägt den alten Garagenbereich an der Kurt-Hoesch-Kampfbahn als alternativen Standort zur Prüfung vor.

Herr Steg teilt hierzu mit, dass das Vereinsheim als Sport- und Versammlungsort geplant sei, nach Aussage des Vereines aber nicht als Ort für Feierlichkeiten. Der Verein habe weiterhin im Vorfeld bereits geäußert, dass der Bereich der Kurt-Hoesch-Kampfbahn durch die auswärtige Lage nicht in Frage komme.

Letztlich wird sich auf den nachfolgenden Beschlussvorschlag geeinigt.

Beschlussvorschlag:

Grundsätzlich kann dem TurnClub 1889 Kreuzau e.V. eine gemeindliche Fläche zum Bau eines Vereinsheimes zur Verfügung gestellt werden, jedoch nicht an der Hans-Hoesch-Stiftung sondern alternativ an der Ecke Schulstraße/Am Wassergarten.

Beratungsergebnis: einstimmig, bei 1 Enthaltung

7. Anfragen

AM Jansen fragt nach, ob bereits Anträge für die Sportpauschale vorliegen.

Herr Steg teilt mit, dass ihm vom JVC Columbia Drove ein Antrag angekündigt worden sei, dieser aber noch nicht vorliege. Es handelt sich hierbei um eine Bezuschussung für einen Rasenmäher.

B. Nichtöffentliche Sitzung